

Da die Aufdeckung der englischen Spionageaktion trotz der deutschen Veröffentlichung um diese Zeit anstrengend der Unluste des englischen Geheimdienstes noch nicht bewußt worden war, haben die beiden englischen Junker James und Basil auf diesen letzten Junkerbruch noch ebenso leber wie kühnbe initiiert.

Die heutige Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Richtliche Bekanntmachungen

Eine Maßnahme zur Sicherung der Fleischlieferungsverorgung.

Dauerwurst, Schinken und Fleischkonserven werden nicht mehr hergestellt.

Mit sofortiger Wirkung ist allen Fleischereien, Fleischwarenfabriken und innerhalb des gesamten Reichsgebietes die Herstellung von Dauerwurst — mit Ausnahme früherer Streichwurst nach Braunschwärz Art — einschließlich gefülltem Schinken, jedoch mit Ausnahme von geräucherter Fetten und magerem Speck (Haus- oder Rippenspeck) — von Fleisch- und Fleischwaren in luftdicht abgedichteten Behältnissen und von Aufschnittwaren aus gefülltem und gebratenem Fleisch verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind lediglich Aufträge der Reichsmacht. Außerdem kann der Reichswirtschaftsverband Fleisch-Kauf in ganz besonderen Fällen (z. B. für Selbstbehandlung an Kranken) Ausnahmen zulassen. Ebenso ist der Verkauf dieser Waren an Wiederverkäufer, Lebensmittelgeschäfte, Metzgereien usw. mit sofortiger Wirkung verboten. Die Herstellerbetriebe, die diese Waren bisher an gewerbliche Betriebe abgegeben haben, haben ihren noch vorhandenen Bestand unterhalb dem Reichswirtschaftsverband Fleisch-Kauf unter Angabe der Art und Menge (Gewicht) schriftlich zu melden.

Der Verkauf der genannten Waren durch gewerbliche Betriebe an die Verbraucher ist nur bis zum 31. 12. 1939 gestattet; vom 1. 1. 1940 ab ist er verboten. Die gewerblichen Betriebe haben die am 1. 1. 1940 noch vorhandenen Bestände an diesen Waren bis zum 1. 1. 1940 dem Reichswirtschaftsverband Fleisch-Kauf, gleichfalls unter Angabe der Art und Menge, schriftlich zu melden. Die Verwertung der nicht verkauften Bestände erfolgt dann durch den Reichswirtschaftsverband. Verträge gegen das Verbot der Herstellung dieser Waren werden nach den geltenden Bestimmungen bestraft. Die Herstellung und Abgabe von Koch- und Brühwurst, d. h. der meisten zur Zeit noch angebotenen Wurstsorten, wird durch dieses Verbot nicht berührt.

Die Anordnung hat einmal den Zweck, das hochwertige Fleisch das zur Deckung von Dauerwurst, Schinken usw. gebraucht wird, nicht länger dem Aufschnittmarkt zu entziehen, zum anderen aber eine lokale Bedeutung dadurch, daß die aufgeführten leeren Fleischwaren dem finanziell bedrängten Verbraucher nicht mehr einen Vorteil gegenüber den weinigen landwirtschaftlichen Volkserzeugnissen verschaffen.

Zuttermittelschneide auch für Kinder.

Die Futtermittelschneide, die zum Besage von Futtermitteln für landwirtschaftliche (Rindvieh) Betriebe ab 1. Dezember 1939 vorgeschrieben sind, müssen nicht nur für Viehe und Schweine, sondern auch für Kinder benötigt werden. Um Verzögerungen bei der Ausgabe zu vermeiden, wird ferner darauf hingewiesen, daß die Anträge vor Einblendungen an die zuständige Kreisbauernschaft durch die Gemeindegemeinden, und zwar in Städten durch die vom Stadtsenat eingeleiteten Bezirksvorstände zu beschleunigen sind.

Bekanntmachung

Wegen dringender Arbeiten über die Zulassung von Kraftfahrzeugen bleibt das Büro für Kraftfahrzeugangelegenheiten, Pöhlstraße 33, Zimmer 9—21, am

Freitag, dem 24. und Samstag, dem 25. 11. d. J., für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

Wiesbaden, den 22. November 1939.

Der Polizeipräsident, o. S. von Gahlen.



Eugen Klöpfer

einer der Großen der deutschen Bühne und des Films in einer Hauptrolle des neuen Terra-Films

Die fremde Frau

nach dem bekannten Roman „In Kemi lag das Hochzeitskleid“ von Hans Heise

In weiteren Hauptrollen: Elisabeth Reich - Kurt Fischer-Fehling - Elisabeth Wendt - Karl Dannemann

Umgeben von einer fremden Welt erfüllt sich für eine junge Frau das Lebensschicksal. Wie sie sich von der brutalen Leidenschaft eines hemmungslosen Mannes losreißt und mit Tapferkeit zu dem Mann bekennt, dem ihr Herz gehört, zeigt dieser interessante, dramatische Film, der in seinem Höhepunkt zu ergreifender Wirkung ausholt. Ein Freudenstück, das zum Erlebnis wird!

Die Presse schreibt: „Es ist ein schöner Film, an den man lange denken wird.“

Ab morgen!

Thalia

Heute letzter Tag:

Leinen aus Irland

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE

Mo. 4.00 6.00 8.30 Uhr So. 3.00 Uhr

Heute Erstaufführung!



nach dem Roman „Heimkehr ins Leben“ von Dietz

Darsteller:

Albrecht Schoenhals
Camilla Horn
Maria Andergast
Theodor Loos, Fritz Genschow

Das spannende Schicksal eines berühmten Arztes.
Eine Handlung voll dramatischer Konflikte — im Mittelpunkt die bekannte Romanfigur des Dr. THOMAS HEDING

Bühne:

Wanda u. Amand

KULTURFILM:
Leipzig, die Stadt mit dem Weltruf
TOBIS-WOCHE

Büromöbel

in großer Auswahl

„Ganz“-Bürobüro
Dietz & Co.

Ruf 249 92 Bahnhofstraße 15

Reichsfender Frankfurt

Freitag, 24. November 1939
6.00 Landwehr, met. auf! 6.10 Gasmot. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Gasmot. 9.10 Mutter ruht und spielt mit dem Kind. 9.30 Schulfest (Berthold). 10.00 Große Weisen. 12.00 Stadt und Land — Hand in Hand. 12.10 Konzert. 12.30 Nachrichten. 14.00 Nachrichten. 14.15 Das Glühbirnen nach Tisch. 15.00 Unterhaltungskonzert. 17.00 Nachrichten. 17.10 Sport. 17.20 Konzert. 18.00 Klänge der Liebesgaben. 19.10 Konzert. 20.00 Nachrichten.

Bei diesem Programm empfehlen wir die Spätschichtzeiten einzuhalten



Zarah Leander

Marika Röck

Aribert Wäscher

Hans Stüwe

In dem preisgekrönten Ufa-Film

Es war eine raufschende Ballnacht

Film-Palast

Mo. 3.30 6.00 8.30
-30, -75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Jugendliche haben keinen Zutritt

Verdunkelungs-
Transparenta
für Schaufenster
u. Ladeneingänge
Vermeidung von
Lichtschleusen
durch den
Fachmann
Karl Mehler
Firmenschilder -
Lichtreklame
Blumending 3
Telefon 250 43



Die 3 Tannen erzählen:

Mancher sagt: „Was, Husten-Bonbon, brauche ich nicht!“ Wenn ihn dann aber der Husten-
teufel richtig plagt, dann greift er doch, erst
unwillig und dann — überzeugt, nach den
echten

„3 Tannen“ Bonbon-Schokolade

„mit den 3 Tannen“.

Ja, da steckt was drin.

Verdunkelungs- Papier Kreppack

1.00 — 1.50 m breit

blaues Verdunkelungs-Transparentpapier

Schreibwarenhandlung

E. Pailmann

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 17



Tote Werte?

In jedem Haushalt, auf jedem Speicher gibt es Gegenstände, die für ihren Besitzer durch Neuschaffungen überflüssig geworden sind, die aber einem anderen noch gute Dienste leisten würden, wenn er sie nur besitzen könnte. Dabei wird dann aus toten Werten bares Geld! Der Weg dazu führt über eine der beliebtesten und erfolgreichsten Kleinanzeigen in unserem Tagblatt. Was haben Sie zu verkaufen? Und was möchten Sie durch eine Kleinanzeige erwerben? Jedem hilft die Kleinanzeige im Wiesbadener Tagblatt

SCALA

Tägl. 6 Uhr VARIETE Tägl. 8 Uhr

Das neue Sensations-Programm

Doppel-Gastspiel

Die Schönheits-Tänzerin



Heli Henney

In ihren Fächer- u. Schleiertänzen

Zum 1. Male in Wiesbaden!

Die weltberühmten

Erikson-Brothers

Das Schönste auf dem Gebiet der

modernen Körperkultur — und

7 Glanznummern 7

Artur Kronenberg

prolongiert mit neuem Repertoire

Anfertigung v.

Ober-

hemden

nach Maß

garant. guter

Sitz (mitgebr.

Stoffe werden

verarbeitet)

Wäsche-Schnepp

Michelsberg 1

Freibank Wiesbaden.

Samstag 25. November.

Rt.-Zsh. 501-600 von 7-8 Uhr

Rt.-Zsh. 601-700 von 8-9 Uhr

Rt.-Zsh. 701-800 von 9-10 Uhr

Städt. Schlachthofverwaltung.

Für die langen Abende die

Lesemappe

Rhein-Nahe-Lesezirkel

P. Lehmann

Faulbrunnstr. 3, Tel. 24701

Verein der Künstler

und Kunstfreunde

SONNTAG, den

26. Nov., 11 Uhr

im Residenztheater

Vasà

Prihoda

Violine • Am Flügel Otto A. Grant

Werke v. Bach, Tartini

Schumann, Smetana,

Dvorak und Prihoda.

Karten f. Nichtmitgl.

von 1.20-4.00 RM bei

Ernst Schottenfels,

Christmann u. Kasse

des Residenztheaters

Der Soldat

möchte gern wissen,

was in der Heimat geschieht

Diese Freude können Sie ihm leicht machen, indem Sie ihm jeden Tag durch uns das „Wiesbadener Tagblatt“ schicken lassen. Das kostet monatlich 2.— Wir besorgen den Versand

Bestellschein

An das „Wiesbadener Tagblatt“

Ich beauftrage Sie, ab sofort das „Wiesbadener Tagblatt“

an

Feldpostnummer

zu senden. Den Monatsbezugspreis von RM. 2.—

wollen Sie bei mir kassieren lassen.

Besteller

Ort

Straße u. Nr.